

## SPORT

TURNEN

STV Wollerau-Bäch  
mit guten Leistungen  
am Märchler-Derby.

SEITE 15



FUSSBALL

FC St. Gallen nach  
Sieg wieder in der  
höchsten Spielklasse.

SEITE 17

## Wer fährt zum Final nach Basel?

Alle Jahre wieder: Die kantonalen Ausscheidungen zum CS-Cup, der offiziellen Schulfussballmeisterschaft, finden in Lachen und in Einsiedeln statt.

Von Franz Feldmann

Fussball. – 64 Mannschaften haben sich auf der Oberstufe angemeldet, um in sechs Kategorien den Meister zu küren. Pro Jahrgang kämpfen je Knaben- wie auch Mädchenmannschaften um die Ehre, den Kanton Schwyz am grossen schweizerischen Finale in Basel vertreten zu können. Dort werden dann die Schweizer Meister des grössten Schweizer Jugendsportanlasses gekürt, beobachtet von viel (Fussball-)Prominenz.

Jährlich nehmen über 150 000 Jugendliche an diesem Grossanlass teil, verteilt über die ganze Schweiz. Auf den beiden Lachner Sportplätzen Peterswinkel und Seefeld finden die spannenden Wettkämpfe am Mittwoch, den 20. Mai, statt, immer schönes Wetter vorausgesetzt. Bemerkenswert einmal mehr, dass die Mädchen mit 29 Teams nur knapp unter der Hälfte aller gemeldeten Equipen zu Buche und damit den Knaben in nichts nach stehen.

Primarschule neu mit 4. Klasse In Einsiedeln kämpfen eine Woche später die Primarklassen. Dieses Jahr dürfen neu auch die Viertklässler eine Mannschaft stellen; dafür wurde die Kategorie der über 16-jährigen Jugendlichen gestrichen. Neu ist in allen Kategorien des Schulfussballs, dass das Abseits in der Schweiz abgeschafft worden ist. So erhoffen sich die Organisatoren sowie der Schweizer Fussballverband offensiv attraktive Spiele sowie eine schweizweit einheitliche Regelung.

Alle Fussballinteressierten sind eingeladen, die Jugendlichen auf den Sportplätzen anzufeuern. Auf allen Spielplätzen gibt es Verpflegungsmöglichkeiten. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 1600 ab 7 Uhr Auskunft. Weitere Informationen im Internet unter [www.sportfotos.ch](http://www.sportfotos.ch)

## Fussball, CS-Cup

Mittwoch, 20. Mai  
Lachen, Sportplätze Peterswinkel und Seefeld, 13 bis 17 Uhr, Oberstufe  
Mittwoch, 27. Mai  
Einsiedeln, Sportplätze Kloster und Rappenmöösi, 10 bis 17 Uhr, Primarschule

## Etel-Turnier der D-Junioren

Fussball. – Am Auffahrtsonntag, 21. Mai, findet traditionellerweise das Etzel-Turnier statt. Dieses Jahr bestreiten die D-Junioren dieses Turnier. Gastgeber für die zehn teilnehmenden Teams ist der FC Buttikon. Das Turnier beginnt um 9 Uhr und endet um zirka 15.30 Uhr. Es wird interessant sein, wie sich die Neuner-Teams präsentieren. Auf jeden Fall dürften spannende Spiele zu sehen sein. Die Festwirtschaft auf dem Rietly ist wie gewohnt offen, um die Fans und Spieler zu bewirten.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 1600 (Rubrik Sport) ab 7 Uhr Auskunft über die Durchführung. (kg)

## Inline-Saison 2009 gestartet

Neue Saison, neuer Organisator und neuer Austragungsort, ganz nach dem Sprichwort «alles neu macht der Mai». Ramona Auf der Maur siegte bei den Fitness Frauen. Fitness-Seriensieger Janick Schalch muss sich nun die Sporen bei der Elite abverdienen.

Von Stephan Keel

Inlineskating. – Das Heidiland, wohl durch den Roman «Heidi» von Johanna Spyri weltbekannt, kriegte am Samstag ungewöhnlichen Besuch. Erstmals machte der Swiss-Inline-Cup (SIC) Station in Mels, zum Auftakt der Inline-Rennsaison 2009. Sicher waren auch ein Peter und eine Heidi am Start, doch der Alpöhi konnte unter den Rennläufern nicht ausgemacht werden, obwohl der älteste Teilnehmer immerhin 68 Lenz zählte. Vielleicht stand er unter den Zuschauern und verfolgte die spannenden Rennen.

Organisator bestand Feuertaufe Gespannt war die Inline-Szene auf die Fähigkeiten des neuen Organisators, der im Vorfeld durch gute Kommunikation und neu gestaltetem Webauftritt ([www.swiss-inline-cup.ch](http://www.swiss-inline-cup.ch)) zu überzeugen vermochte und die Hoffnung auf eine gute Organisation weckte; enttäuscht wurde die Szene nicht. Die schlechten Wettervorhersagen zu Beginn der Woche liessen keinen Optimismus aufkom-



Janick Schalch (hinten) im Windschatten.

Bild Stephan Keel

men. Wider erwarten konnten die Inliner die Saison aber bei schönstem Wetter unter die Rollen nehmen.

Vom Start beim Mineralwasserhersteller Heidiland, führte die Strecke nach Mels hinein und auf dem Veloweg der Seez entlang zurück zum Start/Ziel. Dabei waren einige enge Kurven zu bewältigen. Trotz weit über 1000 Teilnehmern verliefen die Rennen ohne grosse Zwischenfälle.

Sieg für Ramona Auf der Maur Obwohl der SIC Mels als kleines Rennen galt, waren etliche Topathleten aus aller Welt am Start anzutreffen, so dass spannende Rennen zu erwarten waren.

Den Auftakt machten aber die Kids mit drei 1-km-Runden. Es siegten Philip Keel (Au) und Jana Plaschy (Selzach). Danach erfolgte dann der Start der Elite-, Fitness- und Juniorenklassen im Ein-Minuten-Rhythmus.

Der 5.8 km lange Rundkurs musste je nach Kategorie zwischen zwei und acht Mal umrundet werden. Alle Rennen wurden per Sprint entschieden, da niemandem die Einzelflucht gelang. Der Sieg der Herren Elite ging an Scott Arlidge (NZL), jener der Frauen an die Seriensiegerin Cecilia Baena (Col). Beste Schweizer wurden Nicolas Iten (Oberarth, Rang acht) und Nadine Gloor (Bubendorf, Rang zehn). Auch Ramona Auf der Maur (Willerzell) konnte mit dem Sieg der Fitness-Kategorie erfolgreich in die neue Saison starten.

Schalch fährt in der Königsklasse Als Gesamtsieger 2008 der Fitnessklasse braucht Janick Schalch neue Herausforderungen, welche er nun bei der Elite erhält. Der neunte Rang in der Altersklasse U30 ist diesbezüglich sicher top.

Schon am Samstag treffen sich die Inliner zum nächsten Swiss-Inline-Cup rund um den Sempachersee. Für die optimale Rennvorbereitung bietet die Juka-Linthline jeweils am Dienstag an der MPS Buttikon oder dem Verkehrszentrum Tuggen und am Donnerstag bei der Tulux Tuggen ein Training für alle Alterstufen an. Informationen sind unter [www.juka-linthline.ch](http://www.juka-linthline.ch) erhältlich.

## Ranglisten

Fitness Men Team over 45  
1. Bär Roger (Pfäffikon) 43.26,52; 2. Langenegger Daniel (Meinisberg) 45.07,01; 3. Canellas Fredy (Volksstwil) 46.57,83.  
Fitness Women Team Swiss over 20  
1. Auf der Maur Ramona (Willerzell) 48.08,99; 2. Pletschinger Franziska (Riehen) 48.10,11; 3. Walter Barbara (Brugg) 48.10,34.

## Ein glanzvolles SCS-Wochenende

Fussball. – Entgegen allen Prognosen liess das Wetter die Austragung sämtlicher Spiele am SCS-Wochenende zu. Während es am Freitag noch Niederlagen absetzte, stimmten dann am Samstag bei strahlendem Sonnenschein auch die Resultate. Die B1- und C1-Junioren eroberten sich mit ihren Siegen die angestrebte Tabellenspitze.

Junioren A: klare Niederlage Dank gutem Beginn gelang den Siebnern früh die Führung, die allerdings nicht lange währte. Immerhin hielten die erneut ersatzgeschwächten Siebner bis zur Pause problemlos mit und konnten gleich nach Wiederbeginn gar den Ausgleich erzielen. Während die Siebner eine Grosschance ausliessen, nutzte Wädenswil eine Siebner Zehnminutenstrafe für zwei entscheidende Tore.

Jun. A, Prom.: Siebner – Wädenswil 2:6 (1:2)

Junioren B1: verdienter Sieg Von Anfang an drückte Siebner auf den Führungstreffer und wurde durch einen Strafstoss erlöst. Trotz einiger vergebener Chancen gelang Siebner noch vor der Pause das 2:0. Nachdem Freienbach nach dem Wechsel besser ins Spiel kam und einige Chancen zum Anschlussstreffer vergeben hatten, entschied Siebner das Spiel mit dem dritten Tor.

B1, 1. Stkl.: Siebner a – Freienbach b 4:0 (2:0)

Jun. B2: Spiel zu Beginn verloren Der unkonzentrierte SCS-Beginn zeigte sich schnell in einem 1:3-Rückstand. Danach kämpfte sich das Heimteam ins Spiel zurück und schoss bis zur Pause zwei weitere

Tore. Auch die zweite Hälfte begann Siebner fahrig und musste den Gästen aus Hausen erneut einen Gegentreffer zugestehen. Wieder gelang der Anschluss, doch konterten die Gäste entscheidend.

Jun. B2, 2. Stkl.: Siebner b – Hausen a.A. 4:6 (3:4)

C1: weiter an der Tabellenspitze

Bei optimalen Bedingungen empfangen die C1-Junioren ihre Alterskollegen aus Affoltern. Nach ausgeglichenerem Beginn fanden die Siebner die nötige Ruhe, den Gegner unter Druck zu setzen und zu Toren zu kommen. Eine 4:1-Pausenführung war der Lohn. Mit gleichem Elan stürmten die Siebner in der zweiten Hälfte auf gegnerische Tor und erhöhten mit weiteren sechs Treffern auf 10:2.

C1, 1. Stkl.: Siebner a – Affoltern b 10:2 (4:1)

Junioren C2: Hart erkämpfter Sieg Siebner ging nach einer Viertelstunde in Führung. Die Gäste blieben hartnäckig und glichen nach einer halben Stunde aus, worauf die Einheimischen kurz vor der Pause wieder vorlegten. Nach dem Tee erhöhten die Gäste den Druck und konnten nach einer Stunde wiederum ausgleichen. Nach der dritten Führung liessen sich die Siebner dann den gesamthaft verdienten Sieg nicht mehr nehmen.

C2, 2. Stkl.: SCS b – Oetwil-Geroldsw. b 3:2 (2:1)

Junioren D1: erneute Niederlage In einem ausgeglichenem Spiel verpassten es die D1-Junioren einmal mehr, die erarbeiteten Chancen zu nutzen. So waren es die Gäste aus Lachen, denen nach 20 Minuten der Führungstreffer gelang und die gleich bis zu einem 3:0 nachlegten. Siebner

reagierte in der zweiten Hälfte und verkürzte auch auf 1:3. Zu mehr reichte es dann aber nicht mehr.

D1, Elite: Siebner a – Lachen/Altendorf a 1:3 (0:3)

D2: erster Sieg in 1. Stärkeklasse Nach drei Niederlagen in Folge wollten und konnte Siebner gegen Adliswil endlich eine Reaktion zeigen. Hilfreich dafür war natürlich der Führungstreffer in der ersten Minute. Dank gutem Zusammenspiel erhöhten die Siebner in unregelmässigem Abstand zur 4:0-Pausenführung. Auch nach der Pause konnten die Einheimischen den Druck hochhalten.

D2, 1. Stkl.: Siebner b – Adliswil a 7:2 (4:0)

Junioren D2: überlegenes Spiel Schon in der ersten Hälfte stellte Siebner das bessere Team, konnte aber unzählige Möglichkeiten und Eckbälle nicht nutzen. Nach der Pause drehte Siebner dann nochmals auf und liess Wädenswil keine Chance mehr. Trotz immer noch mangelhafter Chancenauswertung gelangen den Siebnern drei weitere Treffer und der zweite Sieg in Folge.

D2, 2. Stkl.: Siebner b – Wädenswil b 4:1 (1:1)

E1: zweite Halbzeit entschied Siebner legte von der ersten Minute los wie die Feuerwehr. Allerdings wurde von den zahlreichen Chancen nur gerade eine zur Führung genutzt, welche von den Gästen aus Freienbach kurz vor der Pause ausgeglichen wurde. Nach dem Wechsel nutzten die Einheimischen ihre Chancen besser und erzielten fünf weitere Tore, während dem Gastclub nun noch ein Treffer gelang.

E1, 1. Stkl.: Siebner a – Freienbach b 6:2 (1:1)

Junioren E1: überlegener Sieg Die E1-Junioren legten vom Anpfiff an ein hohes Tempo vor. Für einmal stimmte auch die Chancenauswertung, und nach vier Minuten führte Siebner bereits 2:0. Dank einer weiteren konzentrierten Leistung stand es zur Pause bereits 4:0. Die Gäste aus Zürich spielten nach dem Seitenwechsel bedeutend engagierter, Siebner blieb aber weiter spielbestimmend und schoss weitere, entscheidende Treffer.

E1, 1. Stkl.: Siebner a – Red Star b 8:3 (4:0)

Junioren E2: knapp verloren Den Lachner Führungstreffer konnten die Siebner noch ausgleichen. Die Gäste nutzten aber bis zur Pause die Siebner Fehler resolut aus. In der zweiten Hälfte dominierten die Siebner und starteten die Aufholjagd. Der Rückstand aus der ersten Halbzeit erwies sich dann aber trotz guter Moral als zu gross, um noch einen Punkt gewinnen zu können.

E2, 2. Stkl.: Siebner b – Lachen/Altendorf c 5:7 (1:6)

Junioren E3: leichter Sieg Gegen ein schwaches Urdorf stand es bereits nach einer Viertelstunde 5:0 für Siebner. Bis zur Pause kamen noch weitere fünf Treffer dazu. Durch einige Unkonzentriertheiten gelangen nun auch den Gästen zwei Tore. Trotzdem hielten die Gastgeber das Tempo hoch und kamen so zu einem leichten, zweistelligen Erfolg. (pz)

E3, 2. Stkl.: Siebner c – Urdorf c 15:2 (10:0)

## Weiteres Resultat

E3, 2. Stkl.: Siebner c – Richterswil b 7:5